

Zeitschrift: Jahrbuch der Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Band: 7 (1935)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Theaterkultur-Adressen

Vorstand der Gesellschaft für Theaterkultur.

Präsident: Dr. Fritz Weiss, im Holeeletten 11, Basel. Tel. 46.122.
Vize-Präsident: Prof. Dr. Otto von Greyerz, Rud. Wyssweg 6, Bern.
Kassier: Jos. Vinz. Halter, Hirschmattstr. 11, Luzern, Postcheck VII 265.
Geschäftsleiter: Dr. O. Eberle, Kapuzinerweg 15 a, Luzern.
Prof. Dr. Linus Birchler, ETH, Zürich.
Dr. Paul Hilber, St. Karlstrasse 71, Luzern.
Dr. Otto Kleiber, Nationalzeitung, Basel.
Dr. Karl Naef, Oetlisbergstrasse 40, Zürich 7.
Fritz Ritter, Langackerstrasse 51, Zürich.
August Schmid, Stockerstrasse 56, Zürich.
Dr. Martin Simmen, Hitzlisbergstrasse 8, Luzern.

Geschäftsstelle der Gesellschaft für Theaterkultur.

Luzern, Kapuzinerweg 15a, Telephon 22.477.
«Jahrbuch»: Schriftleitung, Verlag, Inseratenannahme.
Schweizerische Theatersammlung: Archiv, Bibliothek, Theatersammlung,
Ausstellungen, Herausgabe der theaterwissenschaftlichen «Schriften».

Schweizerische Bühnenkünstler.

Im Verband des Personals in öffentlichen Diensten (VPOD).
Obmann: Max Knapp, Hardstrasse, Basel. Sekretariat: Aeschenvorstadt 71.
Stellenvermittlung: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA),
Bundesgasse 8, Bern.

Gesellschaft schweizerischer Dramatiker.

Präsident: Dr. W. J. Guggenheim, Casa Avalari, Ascona.
Der Prüfungsausschuss beurteilt Werke schweizerischer Verfasser und empfiehlt sie den Bühnen. Prüfungsgebühr Fr. 15.—, wenn ein schriftliches Gutachten verlangt wird Fr. 30.—. Für Mitglieder des Schriftstellervereins werden keine Gebühren erhoben.

Schweizerische Festspiele.

Festspielgemeinde Luzern, Kapuzinerweg 15 a.

Schweizerischer Theaterbund (Landesgruppe d. Welttheaterbundes).

Zürich 7, Oetlisbergstrasse 40.

Gesellschaft schweizerischer Filmschaffender.

Geschäftsstelle: R. Miville, Wartstrasse 10, Zürich 7.

Laienspielberatung.

Angelo Baccini, Ulmenstrasse 8, Luzern.

Reihe schweizerischer Volksspiele

(Ein Beitrag zur vaterländischen Erneuerung)

herausgegeben von Dr. Fridolin Hefti und Dr. Georg Thüner.

VERLAG RUD. TSCHUDY, GLARUS

Bisher sind erschienen:

1. **Das Spiel vom St. Gotthard** von Georg Thüner.
2. **Der Berner Totentanz**, nach Niklaus Manuel, zusammengestellt von Fridolin Hefti.
3. **Das Drama vom verlorenen Sohn**, nach Salat, von Cäsar v. Arx.
4. **Sechse kommen durch die ganze Welt**, Spiel nach einem Grimmschen Märchen, von Fridolin Hefti.
5. **Von fünferlei Betrachtis**, ein Totentanzspiel nach Joh. Kolros, von Cäsar von Arx.
6. **Comedia**, von Tobias Stimmer, erneuert von Nold Halder.
7. **Die Mutter des Cestas**, ein Passionsspiel von Rudolf Schwarz.
8. **König Drosselbart**, Märchenschwank nach den Gebrüdern Grimm, von Georg Thüner.
9. **Kuhhandel**, einfaches Spiel mit Chor von Traugott Vogel.
10. **Der gestiefelte Kater**, Märchenspiel in vier Bildern von Traugott Vogel.
11. **Der Struwelpeter**, das Bilderbuch von Dr. Hch. Hoffmann, als Sprechchor geschrieben von Fridolin Hefti.
12. **König Nussknacker**, ein weihnachtliches Spiel von Fridolin Hefti, nach einem Bilderbuch Dr. Heinrich Hoffmanns.
13. **Gerechtigkeit**, ein biblisches Spiel mit einem Vorspiel und einem Nachspiel von Rudolf Schwarz.

Preise der Bändchen ab Verlag: Fr. 1.50, resp.

Fr. 2.50 für Doppelbändchen.

BROSCHÜREN

BUCHDRUCKEREI SCHILL & CIE., LUZERN
BURGERSTRASSE 22

Theaterdekorationen
Komplette Bühneneinrichtungen
Festspielbühnen
Vorhänge und Requisiten

in künstlerischer und technischer Vollendung
liefert zu zeitgemäss reduzierten Preisen die

Alb. Isler A.-G., Zürich 8

Theaterateller, Seehofstrasse 6, Tel. 25.515

Grosser Leihfundus!

Das praktische Handbuch für jeden Spielverein:

*Dramatischer Wegweiser für die
Dilettantenbühnen der deutschen Schweiz*

Herausgeber: Schweiz. gemeinnützige Gesellschaft. — Preis Fr. 2.20

3. vermehrte Auflage. Illustriert.

Wertvolle Winke für Regie und Darstellung, Inhaltsangabe und
Personenbeschreibung der schweizerischen dramatischen Literatur.

A. Francke A. G., Verlag, Bern

Theaterkultur erfordert nicht nur gutgeschriebene Werke
sondern auch stückgemässe

KOSTÜME UND REQUISITEN

Zu sehr kulantem Bedingungen bedient Sie die altbewährte Firma

KOSTÜM-KAISER, BASEL 5

Telephon 28.160 - Telegramm-Adresse: Kostümkaiser Basel

Schweizer Bühnenvertrieb

Im Verlag von **Hans Widmer**
St. Gallen, Kleinberg 16

empfiehlt sich

**Dramatikern für Vertrieb
und Verlag**

OSKAR EBERLE:

Bruderklausenspiel

„Ein blutvolles, echt schweizerisches Heiligenspiel... das Leben des Seligen mitten ins bewegte Zeitbild jener Tage gestellt... ursprüngliche Frische und Innigkeit der Sprache.“

N. Z. N. Fr. 1.50

Verlag RÄBER & Co., Luzern

Bündnerische

Liebhaber-Bühne

Herausgegeben von der Bündnerischen
Vereinigung für Heimatschutz

1. Miggi oder der Mord auf dem Dach
Komödie in einem Aufzug von J. B. Jörger
(für 11 Personen)

2. Der Meisterdieb
Komödie in einer Reihe von Szenen von
J. B. Jörger (für 8 Personen)

3. Der Umzug
Burleske in einem Akt von J. B. Jörger
(für 7 Personen)

4. Der Geburtstag
Komische Szene für vier Frauenrollen
von J. B. Jörger

5. Ein kleines Tellenspiel
von J. B. Jörger (für ca. 20 Personen)

Preis pro Heft Fr. 1.50

Die Bündn. Vereinigung für Heimatschutz
will versuchen, mit der Herausgabe dieser
Stücke den theaterspielenden Vereinen
und Gesellschaften bodenständige Spiele
anzubieten.

Verlag

Bischofberger & Co. in Chur